

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Gartenhäuser in Münster	13
	Bürger-Gärten, Lauben und Gartenhäuser vor den Stadtmauern (12. bis 19. Jahrhundert)	13
	Ein Lusthaus im fürstbischöflichen Garten – Gartenhaus am Fraterhaus (1669)	23
	Vom Reifrock zur Jeanshose – Das Gartenhaus am ehemaligen Schmisinger Hof (1713-1718)	27
	Im Schatten der Stiftskirche St. Mauritz – Das Gartenhaus des Kanonikus (1736)	33
	Schon einmal umgezogen – Das Gartenhaus an der Josefstraße (1749) und seine Gönner Emilie und Joseph Hötte	37
	Vom Gartenhäuschen zum Residenzschloss – Johann Conrad Schlaun hat alles gebaut	45
	Wo einst Geschütze drohten – Ein Lusthaus auf der ehemaligen Twickelschen Schanze (um 1750)	50
	Eine Muse als Blickfang – Die Cloriette am Erbdrostenhof (1753–1757)	54
	Totgesagte leben länger – Das Gartenhaus an der Goldstraße (Ende 18. Jahrhundert)	57
	Die Zwillinge auf dem Burggraben – Gartenhäuser des Hofapothekers Druffel an der Rothenburg (um 1780)	62
	Bildhauers Werkstatt – Gartenhäuser vor den Toren (Anfang 19. Jahrhundert)	65
	Idylle auf der ehemaligen Kanonen-Bastion – Zwei Gartenhäuser und ein Pavillon über der Aa (Anfang 19. Jahrhundert)	69
	Ohne Leidenschaft nichts Großes – Landois und seine „Gartenhäuser“ (18. Jahrhundert und 1892)	76
	Entzauberung: Indien liegt nicht in Rüschenhaus – Das Treibhaus der Jenny von Droste-Hülshoff (1826)	83
3	Übergang vom Garten- zum Wohnhaus	88
	Landlust zu Goethes Zeiten – Tobergs Hüsken (um 1800)	88
	Die Handschrift eines großen Baumeisters? – Haus Wilhelmstraße 11 (1. Drittel 19. Jahrhundert)	92
	Kleine Leute bauen kleine Häuser – Traufenhäuser in der vorstädtischen Gartenzone (1850-1880)	95
	Bescheidenes Haus in vornehmer Lage – Wohnhaus im Gartenhausstil an der Heerdestraße (1923)	100

	Baumkronen und Himmelsblau über bunten Reihenhäusern – Gartenvorstadt Habichtshöhe / Grüner Grund (1924-1931)	102
4	Gartenpavillons in Münster	108
	Zierliche Erscheinung im Landschaftspark – Der Pavillon auf Haus Graef (Ende 19., Anfang 20. Jahrhundert)	108
	Wassertreten und Promenieren – Der Pavillon im Kurgarten Wolbeck (1892)	111
	Bürgerlicher Sommersitz vor den Toren der Stadt – Ein Pavillon als schmückendes Beiwerk (1899)	114
	Dunkelrote Rosen über Weiß und Himmelsblau – Ein Pavillon in einem Gievenbecker Obstgarten (1910)	116
	Die Welt des Fabrikanten – Orangerie und Teehaus auf Gut Fronhof (1910)	119
	Ein Hauch von Orient – Konzertpavillon im Schlossgarten (1929)	122
	Sehen und gesehen werden – Der Eckpavillon an der Kapitelstraße (1939)	126
	 Farbabbildungen	
5	Gartenhäuser im Münsterland	129
	Verborgen im Park – La Solitude auf Schloss Westerwinkel (1718) und Antoinettenburg auf Schloss Darfeld (1757)	129
	Heiterer Glanz in ernster Landschaft – Gartenhaus auf Haus Venne (1767)	133
	Das Kleinod auf der Insel – Gartenhaus im ehemaligen Corfey-Park, Warendorf (1730)	136
	Original und Kopie – Teehäuser auf der Wasserburg Anholt (18. und 20. Jahrhundert)	138
	Befugium nicht nur für die Männerwelt – Jagdpavillon oder Teehaus auf Burg Hülshoff (1804)	143
	Was der Tabakfabrikant hinterließ – Teehaus auf Schloss Ahaus (1912)	148
6	Pavillons im Münsterland	152
	Die Verwandlung der Wehrtürme – Gartenpavillons auf Haus Welbergen (1730–1750)	152
	Wände aus Ästen – Pavillon im Schlosspark zu Buldern (1831–1839)	155
	Schönheit aus dem Katalog – Der Gartenpavillon auf Haus Telgterheide (1905)	158
	Privates Glück in luftiger Höhe – Pavillon auf Haus Rothenberge (1911)	161
	Das seltsamste Gartenhaus des Münsterlandes – Brunnentempel in Greven (1938)	164

7	Exkurs: Münster-Pavillon in Mühlhausen	166
	Ein Stück „Gotik“ auf der Stadtmauer der Partnerstadt (19. Jahrhundert).....	166
8	Quellen und Literatur	169
9	Abbildungsnachweis.....	172